

AMTSBLATT

der Gemeinde Breitenbrunn/Erzgebirge



Jahrgang 2009

Donnerstag, den 19. November 2009

Nummer 23

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Breitenbrunn

Öffentliche Bekanntmachung Informationen über die 3. Sitzung des Gemeinderates Breitenbrunn vom 26.10.2009

Eröffnung der 3. Sitzung des Gemeinderates Breitenbrunn mit Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung

Der Bürgermeister eröffnete am 26.10.2009, 19.00 Uhr, die 3. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Breitenbrunn und begrüßte die Gemeinderäte, die anwesenden Ortsvorsteher, Vertreter vom Planungsbüro Süß sowie Planungsbüro Pilz, zum öffentlichen Teil erschienene Bürger sowie Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung recht herzlich.

Die Einladungen sowie die dazugehörigen Unterlagen wurden den Gemeinderäten frist- und sachgemäß zugestellt. Von den 19 Mitgliedern des Gemeinderates (einschl. Vors.) waren 17 Mitglieder anwesend, somit konnte die Beschlussfähigkeit festgestellt werden.

Zur Tagesordnung wurde seitens des Bürgermeisters folgende Ergänzung vorgeschlagen:

Pkt. 16.1 - Entwurf der Sanierungs- und Abrissmaßnahmen Milchbachsiedlung

Vortrag: Planungsbüro Süß

Der Gemeinderat stimmte der vorgeschlagenen geänderten Tagesordnung zu.

Protokollkontrolle zur 2. Sitzung des Gemeinderates vom 21.09.2009

Zum Protokoll der 2. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 21.09.2009 gab es keine Einwände. Der Gemeinderat bestätigte das Protokoll.

Das Protokoll des nichtöffentlichen Teiles lag zur Einsichtnahme vor.

Antrag von Herrn H. Kutz auf Errichtung einer Photovoltaikanlage

Der Bürgermeister informierte den Gemeinderat über einen schriftlichen Antrag von Herrn Kutz zur Nutzung eines Teils des zum Abriss vorgesehenen Pflegeheims Antonsthal zur Errichtung einer Photovoltaikanlage.

Nach ausführlicher und inhaltsreicher Diskussion des Antrages kam der Gemeinderat einstimmig zu dem Schluss, den Antrag abzulehnen.

Informationen zur mittelfristigen Finanzplanung der sächsischen Kommunen

Grundlage für die Informationen war ein Schreiben des Sächsischen Städte- und Gemeindetages Dresden hinsichtlich der mittelfristigen Finanzplanung bis 2013.

Die Steuereinnahmen und Zuweisungen aus dem Bundes-Länder-Ausgleich liegen in den nächsten Jahren deutlich unter dem Niveau von 2009 und erst recht unter dem Niveau des guten Steuerjahres 2008. Gegenüber 2008 fielen die allgemeinen Deckungsmittel in 2009 und 2010 um ca. 6 bzw. 7,5 %. In 2011 und 2012 liegen diese aber um 17 bzw. 16 % niedriger.

Es ist offensichtlich, dass auf dieser Grundlage bis auf ganz wenige Ausnahmen keine Kommune in der Lage sein wird, die mittelfristige Finanzplanung noch ausgleichen zu können.

Auch der Staatsregierung ist bewusst, dass die Kommunen mit diesen Orientierungsdaten flächendeckend ab 2011 in die Haushaltskonsolidierung gezwungen werden, ohne dass sie eine realistische Chance haben, die Haushalte in der mittelfristigen Planung ab 2011 zum Ausgleich zu bringen.

Fazit: Die sächsischen Kommunen stehen mittelfristig vor der schwersten Krise der Kommunalfinanzen mit der sie je zu kämpfen hatten. Alle Ausgaben müssen genauestens auf den Prüfstand gestellt werden. Der Gemeinde Breitenbrunn werden in den Jahren 2011 und 2012 gegenüber dem Jahr 2009 ca. 850 TEUR Einnahmen weniger zur Verfügung stehen.

Beschluss - Vergabe von Wartungs- und Reparaturdienstleistungen in Form eines Wartungsvertrages für die Atemschutzausrüstung der Gemeindefeuerwehr der Gemeinde Breitenbrunn

Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbrunn beschließt die Vergabe des Wartungsvertrages für die Atemschutztechnik der Gemeindefeuerwehr der Gemeinde Breitenbrunn an den günstigsten Bieter, die Atemschutzwerkstatt der Stadt Aue.

Beschluss - Vergabe von Lieferleistungen für die Ausrüstung der Gemeindefeuerwehr der Gemeinde Breitenbrunn mit Dienst- und Einsatzkleidung sowie Einsatztechnik

Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbrunn beschließt die Vergabe der Lieferleistung nach VOL für die Ausstattung der Gemeindefeuerwehr der Gemeinde Breitenbrunn

an den günstigsten Bieter, die Firma G.B.S. Handelsgesellschaft mbH, mit einem Auftragswert in Höhe von 13.618,00 EUR.

Beschluss - Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A - Straßenbeleuchtung Graupnerweg, OT Erlabrunn

Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbrunn beschließt die Vergabe der Bauleistung „Straßenbeleuchtung Graupnerweg“ in Breitenbrunn, OT Erlabrunn, an den wirtschaftlich günstigsten Bieter, die Firma Schramm & Lorenz, mit einer Angebotssumme von 28.241,96 EUR.

**Beschluss - Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A - Abbruch ehem. Pflegeheim OT Antonsthal
Los 1 - Abbrucharbeiten**

Der Gemeinderat von Breitenbrunn beschließt die Vergabe der Bauleistung - Los 1 „Abbrucharbeiten für die Maßnahme Abriss, Beräumung und Renaturierung der sozialen Brache Pflegeheim im OT Antonsthal, Jägerhäuser Straße 4, Fl.-Nr. 33/5, Gemarkung Antonsthal, 08359 Breitenbrunn“ an die Firma Riedel Schrottverwertungs GmbH, Karlsbader Straße 132, 08359 Breitenbrunn, zum geprüften Bruttoangebotspreis von 245.709,42 EUR.

Beschluss - Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A - Sanierung Kindertagesstätte „Schwalbennest“, OT Erlabrunn, Los Heizungs- und Sanitärinstallation

Der Gemeinderat von Breitenbrunn beschließt die Vergabe der Bauleistung „Heizungs-/Sanitärinstallation im Rahmen der Sanierung der Kindertagesstätte Schwalbennest, OT Erlabrunn“ an die Firma Jens Riedel, OT Rittersgrün, Karlsbader Straße 74, 08359 Breitenbrunn, zum geprüften Bruttoangebotspreis von 5.452,82 EUR.

Beschluss - Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A - Sanierung Kindertagesstätte „Schwalbennest“, OT Erlabrunn, Los Tischlerarbeiten

Der Gemeinderat von Breitenbrunn beschließt die Vergabe der Bauleistung „Tischlerarbeiten im Rahmen der Sanierung der Kindertagesstätte Schwalbennest, OT Erlabrunn“ an die Firma Stüdemann Rollladenbau, Hammerstraße 26, 08352 Raschau-Markersbach, zum geprüften Bruttoangebotspreis von 6.068,03 EUR.

Beschluss - Vergabe von Lieferleistungen nach VOL/A - Sanierung Kindertagesstätte „Schwalbennest“, OT Erlabrunn, Los Ausstattung

Der Gemeinderat von Breitenbrunn beschließt die Vergabe zur Lieferung der Ausstattung im Rahmen der Sanierung der Kindertagesstätte „Schwalbennest“ 2009, OT Erlabrunn, an die Firma S-B-S Schmidt's Büroservice, Brückenstraße 12, 08280 Aue, zum geprüften Bruttoangebotspreis von 4.535,09 EUR.

Beschluss - Umbau Bergwachtgebäude Flurstück 1007 der Gemarkung Rittersgrün

Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbrunn stimmt dem Vorhaben Anbau und dem damit verbundenen Umbau am

kommunalen Gebäude des Flurstückes 1007 der Gemarkung Rittersgrün, durch die Bergwacht, Bereitschaft Rittersgrün. zu.

Beschluss - Verzicht auf ein Vorkaufsrecht zur UR-Nr. V 1165/09 vom 03.09.2009 - Notarverwalter Bochmann - Grundstückskaufvertrag aus Flurstück 595/19 und 1.147 m² aus Flurstück 596/4 der Gemarkung Breitenbrunn

Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbrunn stimmt dem Verzicht auf ein Vorkaufsrecht der Gemeinde Breitenbrunn für das Flurstück 596/4 und 595/19, Grundstückskaufvertrag zur UR-Nr. V 1165/09 vom 03.09.2009 - Notarverwalter Bochmann - zu.

Beschluss - Verzicht auf ein Vorkaufsrecht zur UR-Nr. V 1166/09 vom 03.09.2009 - Notarverwalter Bochmann - Grundstückskaufvertrag aus dem Flurstück 595/19 der Gemarkung Breitenbrunn

Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbrunn stimmt dem Verzicht auf ein Vorkaufsrecht der Gemeinde Breitenbrunn für das Flurstück 595/19, Grundstückskaufvertrag zur UR-Nr. V 1166/09 vom 03.09.09 - Notarverwalter Bochmann - zu.

Beschluss - Verzicht auf ein Vorkaufsrecht zur UR-Nr. V 1167/09 vom 03.09.2009 - Notarverwalter Bochmann - Grundstückskaufvertrag aus dem Flurstück 595/19 der Gemarkung Breitenbrunn

Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbrunn stimmt dem Verzicht auf ein Vorkaufsrecht der Gemeinde Breitenbrunn für das Flurstück 595/19, Grundstückskaufvertrag zur UR-Nr. V 1167/09 vom 03.09.09 - Notarverwalter Bochmann - zu.

Beschluss - Vertrag zur Erarbeitung einer Quartierskonzeption zur Sanierung der Milchbachsiedlung im OT Erlabrunn

Der Gemeinderat beschließt die Erarbeitung einer Quartierskonzeption zur Sanierung der Milchbachsiedlung der Gemeinde Breitenbrunn, OT Erlabrunn, durch die KEWOG Städtebau GmbH, Geschäftsstelle in 08468 Reichenbach, mit einem Gesamtkostenumfang in Höhe von 29.988,00 EUR unter Berücksichtigung einer stufenweisen Beauftragung.

Informationen zu den gesetzlichen Vorkaufsrechten

Die gemeindlichen Vorkaufsrechte sind gesetzlich nach

- § 24, 25 ff BauGB
- § 17 SächsDSchG
- § 27 SächsWaldG
- § 25 SächsWG

geregelt.

Bei Nichtbestehen von gesetzlichen Vorkaufsrechten kann durch Verwaltungsakt ein Negativattest erstellt werden. Ein Gemeinderatsbeschluss ist dazu nicht erforderlich.

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Breitenbrunn, Hauptstraße 120, 08359 Breitenbrunn, Telefon 03 77 56 / 17 40,

Fax 03 77 56 / 1 74 22 und Secundo-Verlag GmbH, 08496 Neumark/Sachsen.

Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76.

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Gemeinde Breitenbrunn ist Herr Bürgermeister Fischer;

für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Herr Peter Geiger, Geschäftsführer des Secundo-Verlages GmbH.

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint 14tägig. Der Abonnementspreis beträgt vierteljährlich 1,53 Euro. Bestellungen sind an die Gemeindeverwaltung Breitenbrunn bzw. an die jeweiligen Außenstellen zu richten.

Für folgende Urkunden beantragte der Notar ein Negativattest zu den gesetzlichen Vorkaufsrechten:

Gemarkung Breitenbrunn

UR-Nr. 966/09 vom 11.09.2009 - Notar Härtel -
Flurstück 183/1 Gemarkung Breitenbrunn mit 99 m²

Gemarkung Erlabrunn

UR-Nr. 1000/09 vom 18.09.2009 - Notar Härtel -
Flurstück 219/19 der Gemarkung Erlabrunn mit ca. 538 m²

Gemarkung Tellerhäuser

UR-Nr. 820/09 vom 08.09.2009 - Notar Hofer -
Flurstück 101/3 Gemarkung Tellerhäuser mit 510 m²

Bauangelegenheiten

Kneissl, Udo, Rabenberger Str. 23, 08359 Breitenbrunn
Wirtschaftsgebäude in Holzbauweise, Rabenberger Straße 23

- Zustimmung durch GR

Ludwig, Olaf, Am Güterbahnhof 1, 08359 Breitenbrunn
Umnutzung Wochenendhaus zum Wohnhaus

- Zustimmung durch GR

Beyreuther, Wolfgang, St. Christoph 13, 08359 Breitenbrunn

Errichtung eines Carports, St. Christoph 13

- Zustimmung durch GR

Hänel, Heiko, Steinweg 4, 08359 Breitenbrunn

Doppelgarage mit Carport, Am Hang

- Zustimmung durch GR, jedoch nochmals Vorlage von
genauer Bauausführung (Blockbohlencarport)

Höll, Ute u. Ullrich, Jägerhäuser Str. 26, 08359 Breitenbrunn

Neubau eines Carports für 2 PKWs, Waldstraße 1

- Zustimmung durch GR nur, wenn Grundstück gekauft
wird

Bachmann, Jürgen, Am Märzenberg 11, 08359 Breitenbrunn

Errichtung Carport mit Satteldach, Am Märzenberg

- Zustimmung durch GR

Fa. Trommler, Talstraße 5, 08359 Breitenbrunn

Neubau einer Produktionshalle, Talstraße 5

- Zustimmung durch GR

Gemeinde Breitenbrunn, Hauptstraße 120, 08359 Breitenbrunn

Abbruch „Männerhaus“ im OT Erlabrunn

- Zustimmung durch GR

Zobelt, Gunter, Rothen-Adler-Str. 14, 08359 Breitenbrunn

Umbau Balkon, Rothen-Adler-Str. 14c

- Zustimmung durch GR

Bäckerei Lang GbR, Karlsbader Str. 57 b, 08359 Breitenbrunn

Anbau an die Bäckerei, Karlsbader Str. 57 b

- Zustimmung durch GR

Sieber, Kai, Antonsthaler Str. 7, 08359 Breitenbrunn

Anbau eines Mehrzweckschuppens, Antonsthaler Str. 7

- Zustimmung durch GR nur, wenn Grundstück gekauft
wird

Leischker, Jana, Thomas-Müntzer-Weg 4, 08359 Breitenbrunn

Neubau eines Zweifamilienhauses, Thomas-Müntzer-Weg 4

- Zustimmung durch GR

Freitag, Diana u. Holger, Schachtstraße 9, 08359 Breitenbrunn

Erneuerung des vorhandenen Holzanbaus und Einbau einer Dachgaube, Schachtstraße 9

- Zustimmung durch GR

Escher, Michael, Hans-Vieweger-Str. 7, 08359 Breitenbrunn

Dachverlängerung des Wohnhauses, Hans-Vieweger-Str. 7

- Zustimmung durch GR

SG Breitenbrunn e. V., Schachtstr. 59, 08359 Breitenbrunn

Betreiben eines Kaminofens in der Skihütte

- Zustimmung durch GR

SG Breitenbrunn e. V.

Zwischenanbau Skihütte für Motorschlitten

- Zustimmung durch GR

SG Breitenbrunn e. V., Abt. Hundesport

Aufstellen von 10 Boxen und 2 Containern 7 x 2,5 auf Sportplatz Breitenbrunn

- Zustimmung durch GR, jedoch Änderung Erbbaupachtvertrag auf die Abt. Hundesport der SG Breitenbrunn

Fares, Karzan, Eibenstock

Aufstellen Container auf Flurst. Nr. 1141/3 zum Zwecke Imbissverkauf

Für dieses Flurstück keine Zustimmung durch GR

Vorschlag: Verbindung mit Frau Unger, Eigentümerin ehem. Bahnhof, aufnehmen

Entwurf der Sanierungs- und Abrissmaßnahmen Milchbachsiedlung

Durch das Bauplanungsbüro Süß GmbH Schwarzenberg wurde eine mögliche Variante "Umbau Milchbachsiedlung Erlabrunn" unter Finanzierungsvorbehalt vorgestellt:

- Die Gebäude Milchbach 4, 5/6, 7/8, 9, 18, 20/21 und 23/24 werden unter energetischen Gesichtspunkten umfassend saniert (Außenwände erhalten Vollwärmeschutz, Fenster und Haustüren werden erneuert, die Decken über dem 2. Obergeschoss und über dem Kellergeschoss werden wärmegeklämmt).
- Die Wohnungen erhalten neue Zuschnitte, wobei der Eingriff in die Bausubstanz begrenzt bleibt. Jede Wohnung soll einen Balkon erhalten. Unterschiedliche Wohnungsvarianten wurden vorgestellt, wobei auch große Wohnungen angeboten werden könnten (zwei Wohnungen werden dabei zu einer Wohnung zusammengeführt). Da die Wohnungszuschnitte aufeinander abgestimmt sind, ist ein "Zusammensetzen" der Wohnungen im "Baukastenprinzip" denkbar.
- In der Milchbachsiedlung soll "Mehrgenerationen wohnen" praktiziert werden. In großen und kleinen Wohnungen wohnen Familien mit Kindern und Senioren unter einem Dach. Für das Gebäude Milch-

bach 7/8 ist ein Personenaufzug geplant, mit dessen Hilfe Gehbehinderte mühelos in das 2. Obergeschoss gelangen können.

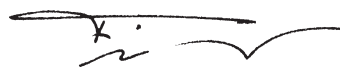
- Die Gebäude Milchbach 1/3, 10/12 und 15/17 werden abgebrochen. Anstelle von Milchbach 10/12 und 15/17 könnten durch Privatpersonen Eigenheime errichtet werden.
- Es werden ca. 32 Garagen rückgebaut. An deren Stelle entstehen im Zuge der neuen Außenanlagen Garagen- und Carport-Stellplätze. Mit den Außenanlagen entsteht natürlich auch ein Kinderspielplatz.
- Die Kosten des gesamten Vorhabens werden momentan auf 5,2 Mio EUR geschätzt.
- Geplant ist, die Arbeiten in den Jahren 2010 bis 2012 auszuführen. Dabei werden die 7 Gebäude in 3 Abschnitten umgebaut und saniert.
- Die Gebäude sind zurzeit bewohnt, wobei der Auslastungsgrad unterschiedlich ist. Den Mietern sind Übergangswohnungen zur Verfügung zu stellen. Als Übergangswohnungen werden derzeit nicht vermietete Wohnungen, die entsprechend hergerichtet werden, genutzt. Ziel ist, dass die Mieter nicht mehr als zweimal umziehen müssen; erstrebenswert wäre ein einmaliger Umzug aus der alten in die neue Wohnung.

Sonstiges/Informationen

- Frau Genia Jauck fragte nach dem Termin für den Einbau des Fahrstuhls im Haus des Gastes. Der Bürgermeister informierte, dass es noch keine Förderung gab. Es mussten neue Anträge über die Ziel 3-Förderung gestellt werden. Der Zuwendungsbescheid wird im November erwartet.

- Frau Jauck verwies auf Gullys auf der Hammerleithe, die extrem zu hoch über dem Straßenbelag stehen, so dass bei Starkregen das Wasser über die Gullys hinaus schießt.
- Herr Matzner hat einen Antrag auf Erweiterung des Kaufgrundstücks Gewerbegebiet Antonsthal gestellt.
- Aktueller Sachstand Winterbereitschaft Bauhof/Investitionsmaßnahme Salzsilo - Im gesamten Gemeindegebiet ist die Winterbereitschaft hergestellt. Als Standort für das Salzsilo im OT Rittersgrün wird das Gelände am Freibad (Kunnersbach) vorgeschlagen, da dort Elektroenergie vorhanden ist und ebenso eine Wendemöglichkeit für LKW besteht. Förderfähigkeit muss noch geprüft werden.
- Antrag Firma Elektro- und Industriemontage, Rondell 1B, 08359 Breitenbrunn, auf Errichtung einer Photovoltaikanlage Mittelschule Breitenbrunn. Der Antrag wird dem Technischen Ausschuss zur fachspezifischen Beurteilung übergeben.
- Erhebung von Gebühren Parkplatz Hochhaus Erlabrunn - Der Punkt wird zur Vorberatung in den Verwaltungsausschuss übergeben.
- Antrag auf Mitgliedschaft der Gemeinde Breitenbrunn im Netzwerk „Ärzte für Sachsen“
Der Gemeinderat stimmt der Mitgliedschaft zu.

An den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung schloss sich ein nichtöffentlicher Teil an.



Fischer
Bürgermeister



Allgemeines

Kulturangebot

Zeitraum 18.11. bis 02.12.2009

18.11. - Buß- und Betttag, Ev.-Luth. Kirche Rittersgrün
09.30 Uhr Sakramentsgottesdienst

24.11. - Kinderadventsfeier im Haus des Gastes Breitenbrunn

14.00 Uhr Deutscher Kinderschutzbund

28.11. - 14. Weihnachtsmarkt in Erlabrunn - Marktplatz
14.00 Uhr EZV Erlabrunn/Steinheidel

28.11. - Mettenschicht „Silberwäsche“ Antonsthal
17.00 Uhr Heimatverein Silberwäsche Antonsthal e. V.

28.11. - Jubiläum 75 Jahre Kraut-Pyramide in der Schwarzenberger Altstadt

17.30 Uhr Pyramidenanschieben

29.11. - 1. Advent - Pyramidenanschieben

14.00 Uhr Ortspyramide in Breitenbrunn / EZV Breitenbrunn e. V.

14.00 Uhr Ortspyramide in Rittersgrün / Ortschaftsrat/FVA

15.00 Uhr Der Weihnachtsmann kommt mit der Sächs. Parkbahn

Schmalspurbahn-Museum e. V. Rittersgrün

16.00 Uhr Ortspyramide Antonshöhe am Rondell mit Kulturprogramm

02.12. - Geistliche Musik zur Adventszeit

16.30 Uhr Christophoruskirche Breitenbrunn

Änderungen vorbehalten!

Herzliche Einladung zum Pyramidenanschieben

Das Jahr neigt sich so langsam dem Ende zu und in ein paar Tagen beginnt die Adventszeit auch bei uns im Erzgebirge. Schwibbogen, Engel und Bergmann sowie die Pyramiden werden vom Boden heruntergeholt und wie in jedem Jahr auf ihren gewohnten Platz gestellt. In den Dörfern und Städten finden Weihnachtsmärkte, Bergumzüge, Weihnachtskonzerte, Weihnachtsveranstaltungen und Pyramidenanschieben statt. So wird es auch in unserer Gemeinde sein.

Wir möchten Sie alle ganz herzlich zum Pyramidenanschieben am **1. Advent**, Sonntag, dem 29.11.2009, einladen.

Breitenbrunn

Der Vorsitzende des Erzgebirgszweigvereins Breitenbrunn, Klaus Franke, wird um **14.00 Uhr** symbolisch die **Huthauspyramide** mit der geschnitzten Weihnachtskrippe für die beginnende Advents- und Weihnachtszeit wieder in Gang setzen.

Der Posaunenchor der Landeskirchlichen Gemeinschaft wird dazu die musikalische Umrahmung beim Pyramidenanschieben übernehmen.

Antonshöhe

Im Anschluss, um **16.00 Uhr**, möchten wir Sie auch im Namen der Bürgerinitiative Antonshöhe ganz herzlich zum Pyramidenanschieben der **Ortspyramide** am Rondell einladen.

Die Kinder vom Kindergarten „Wichtelhaus“ werden wie in jedem Jahr die musikalische Umrahmung übernehmen. Auch der Weihnachtsmann wird beim Pyramidenanschieben mit dabei sein und sicherlich wird er für unsere Kinder kleine Geschenke mitbringen.

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr laden zum Plausch bei Glühwein, Stollen und Bratwurst ein.

Liebe Einwohner, werte Gäste,

lassen Sie sich einstimmen auf die besinnliche Adventszeit und besuchen Sie die Veranstaltungen zum 1. Advent. Auch heute erlauben wir uns, Sie nochmals auf die große öffentliche Weihnachtsveranstaltung am Samstag, den 19. Dezember 2009, um 15.30 Uhr in der Turnhalle Breitenbrunn hinzuweisen. Die großen und kleinen Künstler stecken voll in den Proben, auch in der Wichtelwerkstatt werden Vorbereitungen getroffen. Also lassen wir uns alle überraschen.

V. Opp
SG Kultur

Mettenschicht in der Silberwäsche Antonsthal

Der Heimatverein Silberwäsche Antonsthal e. V. lädt für den 28.11.2009 zur 11. Mettenschicht in die Silberwäsche in Antonsthal ein. Die Mettenschicht beginnt 17.00 Uhr. Wir freuen uns auf viele Besucher.

HV Silberwäsche Antonsthal e. V.

Beginn der 5. Jahreszeit – Faschingszeit –

Antonsthaler Carneval-Club zieht in das Rathaus ein

Pünktlich um 11.11 Uhr am 11.11.2009 wurde vom ACK Antonsthal die 5. Jahreszeit eingeläutet. Mit einem dreifachen Helau sind die Jecken ins Rathaus Breitenbrunn einmarschiert und haben vom Bürgermeister mit einer zünftigen Büttenrede die Schlüsselherausgabe gefordert. Mit sofortiger Wirkung könnte der Bürgermeister in den wohl verdienten Jahresurlaub gehen, denn ab jetzt bis Aschermittwoch regiert der ACK.

Möchten Sie die Jecken näher kennen lernen, dann besuchen Sie die Veranstaltungen des Antonsthaler Carneval-Clubs

**am Samstag, dem 13. Februar 2010,
und am Samstag, dem 20. Februar 2010,
in der Turnhalle Rittersgrün.**

Na dann viel Spaß und ein 3-fach Helau.



Das Gästebüro Rittersgrün informiert: Pyramidenanschieben 2009 - Weihnachten kommt mit der Parkbahn

In wenigen Tagen beginnt sie nun wieder - die Adventszeit, die Zeit der Erwartung des Herrn. Ein sichtbares Zeichen für unseren Ort Rittersgrün ist auch, wenn sich in dieser Zeit die Ortspyramide dreht.

Der Ortschaftsrat möchte Sie aus diesem Grund zum „Anschubsen“ am Sonntag, dem 29.11.2009 (1. Adventssonntag), dazu herzlich einladen. Ein kleines Programm unter Mitwirkung der Rittersgrüner Knappschaft, des Posaenchores der evang.-luth. Kirchgemeinde sowie Schülerinnen und Schüler unserer Grundschule werden dieses feierliche Zeremoniell begleiten.

Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Rittersgrün werden für die Sicherheit sorgen und Vereinsmitglieder des Sportvereins FSV 07 für den guten Ton während der Veranstaltung.

Pfarrer Frieder Böttger sowie Ortsvorsteher Thomas Welter werden dabei unsere Pyramide in Gang setzen.

Nachdem sich die Pyramide drehen wird, sind alle Besucher, besonderes natürlich Familien mit Kindern, herzlich zum Gelände der Parkbahn eingeladen.

Dort wird der Weihnachtsmann mit der Parkeisenbahn ankommen und den Kindern kleine Geschenke überreichen.

Für das leibliche Wohl wird am Bahnhof durch den Verein Sächsisches Schmalspurbahn-Museum Rittersgrün e. V. mit heißem Tee, Glühwein und Bratwurst bestens gesorgt sein.

Die Besucher des Pyramidenanschubsens können natürlich auch bei der Bäckerei Lang vorbei schauen, denn dort wird vorwiegend Kaffee und Kuchen angeboten, auch Weihnachtsstollen wird es geben, sowie die Fleischerei Päßler besuchen, um deren kräftigen Glühwein zu kosten und Deftiges für den Nachmittag zu sich zu nehmen. Alle Einwohner und Gäste sind dazu herzlich eingeladen.

Ihr Gästebüro Rittersgrün

Einladung zur Adventsfeier „Weihnachtslicht strahlt überall“

Dienstag, 24.11.2009

14.00 Uhr – 17.00 Uhr

Saal „Haus des Gastes“ Breitenbrunn

Wir wollen gemeinsam das

„Weihnachtslicht in aller Welt“ erkunden:

*... Weihnachtsdekorationen anderer Länder erforschen,
kennen lernen und gestalten ...*

... leuchtende Lichter aus aller Welt erleben.

*... einen Plausch mit dem Weihnachtsmann halten
und uns über kleine Geschenke freuen!*

Eingeladen sind Kinder im Alter von 0 bis 12 Jahren. Eltern und Großeltern sind ebenfalls herzlich willkommen. Die Teilnahme ist nur mit Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 19.11.09, möglich!

Informationen & Anmeldung:

Deutscher Kinderschutzbund, Kreisverband Aue-Schwarzenberg e. V., Dorfberg 14, 08359 Breitenbrunn, Tel. 037756/78727, oder in den Kinder- und Jugendzentren unseres Vereins in Breitenbrunn, Rittersgrün und Schwarzenberg

Weihnachtsfreude für Kinder

Sehr geehrte Damen und Herren,

vor zwei Jahren hat unser Verein einen Kinderhilfsfonds ins Leben gerufen, mit dem speziell Kinder und Jugendli-

che aus Familien, die sich in schwieriger finanzieller Lebenslage befinden, direkt und schnell Hilfe erhalten. Ziel ist es, allen Kindern gleiche Bildungschancen, einen fairen Start ins Leben und damit eine glückliche Kindheit zu ermöglichen. So werden z. B. unterstützt: die Finanzierung des täglichen Mittagessens in der Schule, die Anschaffung fehlender Schulmaterialien sowie notwendiger Bekleidung und die Teilnahme an Klassenfahrten. Zur Weihnachtszeit konnte dank des Kinderhilfsfonds vielen Kindern eine kleine Weihnachtsfreude bereitet werden, was wir auch in diesem Jahr gern realisieren möchten.

Zudem organisieren wir momentan wieder eine Adventsfeier für Kinder im Alter von 0 bis 12 Jahren aus Breitenbrunn und Umgebung mit dem Ziel, für die Kinder ein besonderes vorweihnachtliches Erlebnis zu gestalten.

Am Dienstag, dem 24. November 2009, in der Zeit von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr werden die Kinder im Saal „Haus des Gastes“ Breitenbrunn das **„Weihnachtslicht in aller Welt“** erkunden

*... Weihnachtsdekorationen anderer Länder erforschen,
kennenlernen und gestalten ...*

... leuchtende Lichter aus aller Welt erleben ...

*... einen Plausch mit dem Weihnachtsmann halten
und sich natürlich über ein kleines Geschenk freuen!*

Für die Realisierung beider Vorhaben ist ein großer materieller und finanzieller Aufwand notwendig, weshalb wir sehr auf Ihre Mithilfe hoffen. **Wir bitten Sie um Unterstützung für den Kinderhilfsfonds und die Adventsfeier in Form einer Sach- oder Geldspende!** Im Namen der Kinder laden wir Sie recht herzlich zur Adventsfeier ein und danken Ihnen im Voraus herzlich für Ihre Unterstützung. Für Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichem Gruß

Roswitha Gottinger, Vorstandsvorsitzende

Bankverbindung für Geldspenden:

DKSB KV ASZ e. V.

bei: Kreissparkasse Aue-Schwarzenberg

BLZ: 870 560 00

Konto: 363 7000 546

Betreff: Kinderhilfsfonds + Adventsfeier

Kontakt für Sachspenden und Fragen:

Deutscher Kinderschutzbund

Kreisverband Aue-Schwarzenberg e. V.

Dorfberg 14 in 08359 Breitenbrunn

Tel. 037756/78727, Fax 037756/79994

Sachspenden werden nach Terminvereinbarung gern bei Ihnen abgeholt!

Bürgerakademie Breitenbrunn lädt ein

Theaterstück

**„Macht das Tor auf –
über das Leben von
Michael Gartenschläger“**

Dienstag, 01.12.09; 14.00 Uhr

Staatliche Studienakademie Breitenbrunn; Wirtschaftskabinett. Eintritt frei!

Aus Anlass des 30. Todestages von Michael Gartenschläger wurde ein Theaterstück über sein Leben entwickelt mit Schauspielern, unter Hinzuziehung von Historikern und Zeitzeugen. Die Mauer ist Ausgangs- und Endpunkt dieser tragischen Geschichte, die während des Kalten Krieges und der Entspannungspolitik stattfand.



Das Theaterstück richtet sich genauso an Jugendliche wie an Erwachsene, die den Bau der Mauer noch erlebt haben. Michael Gartenschläger blamierte die DDR und wurde so zum Ziel der Stasi. Er zerstörte Selbstschussanlagen an der innerdeutschen Grenze. Beim dritten Versuch lagen die Schützen schon auf der Lauer.

Kräuterrätsel

1. Lass dich nicht in ihn jagen / glücksbringendes Sperma (zusammengesetztes Wort)
2. Scharfe Sache aus dem Kloster
3. picksendes orientalische Gewächs
4. in der Bronzezeit wurden die Blätter als Toilettenpapier benutzt
5. in einem Lied wird seine Farbe besungen
6. die vom Weihnachtsmann ist aus Holz
7. Cumin wird er auch genannt
8. mit dem Braunbär haben sie nichts gemeinsam
9. der aus der Hölle fährt sie manchmal aus
10. Schütz vor einem Stich
11. im erzgebirgischen nennt man ihn Sauerlump
12. Wenn er da hin schießt ist er nicht mehr genießbar
13. Die Vögel freuen sich sehr auf dessen Beeren
14. Weil aus diesem Baum Holzteer gewonnen wurde nennt ihn der Volksmund so
15. Wenn du Husten hast nimm davon und es wird sich Linderung einstellen
16. Schnatterinchen hat eigentlich keine
17. Aus den Blüten kannst du Sekt herstellen

AD - AM - AN - BEE - BER - BLAU -
BOCKS - DER - E - E - EN - ER - FELS - FER
FIN - GÄN - GE - GEL - GER - GOLD - HO -
HORN - HUT - KER - KLEE - KRAL -
KRAUT - KREUZ - KUEM - LE - LUN - ME -
MEL - MEN - MOENCHS - NE - NEN - PAL -
PECH - PEST - PFEF - PFER - REN - RICH -
RU - SA - SAU - SCHE - SE - SON - SPAR -
SPITZ - STECH - TAN - TE - TEU - VENT -
WE - WURZ - ZE - ZI

Prinzip des Rätsels

Versuche aus den Silben sinnvolle Wörter zu bilden, dann, sofern man die richtigen Begriffe gefunden hat, richtig einordnen. Alle Wörter haben mit Gewürzen zu tun. Die eingekästelten Buchstaben von oben nach unten gelesen ergeben die Lösung. Als Hilfe habe ich die Anzahl der Buchstaben vorgegeben, aber ein Wort bleibt übrig, das soll uns an die bevorstehende Zeit erinnern.

Das Lösungswort: Schmeckt lecker.

Einsendeschluss ist der 2. Advent.

3 Gewinner können sich diesmal freuen. Bei mehr als 3 Einsendungen findet eine Gewinnerauslosung statt. Die Bekanntgabe erfolgt aber erst in der Ausgabe des Amtsblattes Nr. 25.

Nwk



<u>Lösungswort:</u> Absender nicht vergessen	Spaziergang statt Porto Andrea Nowak Neue Siedlung 8 KW: Herbstträtsel Nr. 1 Amtsblatt Nr. 20 im Ort
---	--

Kliniken Erlabrunn GmbH

**PRESSEMITTEILUNG zum Thema:
Sprechstunde zur ambulanten
spezialisierten Diagnostik und Therapie
der schweren Herzinsuffizienz,
NYHA-Stadium 3 und 4, in der Kliniken
Erlabrunn gGmbH**

Seit 01. Oktober 2009 kann die Kliniken Erlabrunn gGmbH eine zusätzliche Sprechstunde zur ambulanten spezialisierten Diagnostik und Therapie der schweren Herzinsuffizienz, NYHA-Stadium 3 und 4, anbieten.

Betroffen sind Patientinnen oder Patienten mit schwerer Herzinsuffizienz jeglicher Ursachen, unabhängig davon, ob es sich um eine Rechtsherz-, Linksherz- oder Globalherzinsuffizienz handelt. Einbezogen sind weiterhin Patienten, welche innerhalb der letzten 12 Monate mindestens einmal vollstationär wegen einer Herzinsuffizienz der Stadien NYHA 3 oder 4 behandelt worden sind. Besonderheiten dieser Form der ambulanten Betreuung schwer herzinsuffizienter Patienten sind die Nutzung aller am Klinikstandort verfügbaren und erforderlichen erweiterten Untersuchungsverfahren (d. h., neben der kardiologischen Untersuchung sind innerhalb einer Stunde Labor-, Röntgen-, EKG-, Echokardiografische und Ergometrische Diagnostik möglich) sowie die Rezeptierung der entsprechenden Medikation bzw. die Vermittlung des Patienten an kooperierende kardiologische Zentren (Herzkatheterlabor, Transplantations- und operative Zentren).

Die Kliniken Erlabrunn gGmbH verfügt über eine Klinik für Innere Medizin mit dem Schwerpunkt Kardiologie. Die Betreuung der Patienten mit schwerer chronischer Herzinsuffizienz NYHA 3 und 4 erfolgt durch ein interdisziplinäres Team.

Aufgrund der geografischen Lage liegt das Durchschnittsalter der Bevölkerung deutlich höher als im städtischen Bereich, so dass Patienten mit chronischer Herzinsuffizienz in den Betreuungsbereich der Einrichtung fallen.

Aus diesem Grunde wurde in den letzten Jahren ein Konzept zur Betreuung herzinsuffizienter Patienten auf höchstem Niveau mit entsprechender Weiterentwicklung der vorhandenen Diagnostik- und Therapiemöglichkeiten entwickelt.

Die Sprechstunde erfolgt zunächst einmal wöchentlich – jeweils montags von 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr. Sie wird in den Räumlichkeiten der zentralen Ambulanz durchgeführt. Anmeldungen werden über das Sekretariat der Funktionsabteilung, Frau Eichhorst, Telefon-Nummer 03773 6-2910, bzw. über Schwester Elke Janik, zentrale Ambulanz, Telefon-Nummer 03773 6-3290, entgegengenommen. Voraussetzung für die ambulante Behandlung im Krankenhaus ist die Ausstellung eines Überweisungsscheines durch den Hausarzt.

Die Eröffnung unserer Herzinsuffizienz-Ambulanz erfolgt am diesjährigen „Tag der offenen Tür“ im Rahmen der Herzwoche zum Thema „Das schwache Herz – Diagnose und Therapie der Herzinsuffizienz heute“ am 14.11.2009 in der Zeit von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr in der Funktionsdiagnostik. Die erste Sprechstunde „Schwere Herzinsuffizienz“ wird am 16.11.2009 stattfinden.

Wenn Sie Rückfragen haben, so wenden Sie sich bitte an die:

Pressesprecherin der Kliniken Erlabrunn gGmbH
Dr. Manuela Trillitzsch
Tel.: 03773 6-1030
Fax: 03773 6-1025
E-Mail: manuela.trillitzsch@erlabrunn.de



Achtung Blutspendeaktion!

Natürlich gehört relativ viel Elan dazu, sich bei tristem Novemberwetter aus dem Haus und zum Blutspendelokal zu begeben. Aber gibt es nicht immer einen Grund, um nicht zu spenden? Besonders wer in diesem Jahr noch keinen der vielen Blutspendetermine wahrgenommen hat, sollte sich fragen, ob er nicht schon morgen vielleicht auch auf die Hilfe durch Bluttransfusionen angewiesen ist? Die Blutspende ist einfach und schon nach wenigen Minuten überstanden. Für die Sicherheit sorgen Ärzte und speziell ausgebildete Schwestern. Wer zwischen 18 und 71 Jahre ist (Neuspender bis 60), ist herzlich eingeladen zu helfen, bei der Blutspendeaktion

**am Freitag, dem 20.11.09, zwischen 15.00 und 18.00 Uhr in der Grundschule Antonsthal,
am Donnerstag, dem 26.11.09, zwischen 11.00 und 15.30 Uhr im Krankenhaus Erlabrunn, Cafeteria.**

Erlebnis-Wochenenden für Kinder

Die „Grüne Schule grenzenlos“, eine Kinder- und Jugendbegegnungsstätte in Zethau/Erzgebirge, gestaltet für Kinder von 7 bis 13 Jahren erlebnisreiche Wochenenden.

Unser Programm (je nach Wetter):

- Inline skaten
- Lagerfeuer
- Ski laufen
- Rodeln
- Kino
- Brot backen
- Fußball
- Tischtennis ...



Die Termine:

- 04.12. - 06.12.2009 (29,00 EUR)
- 15.01. - 17.01.2010 (29,00 EUR)
- 12.03. - 14.03.2010 (29,00 EUR)
- 13.05. - 16.05.2010 (59,00 EUR
mit Bowling und Erlebnisbad)

Alle Preise sind inkl. Übernachtungen, Programm und Vollverpflegung.

Infos und Anmeldungen:

Grüne Schule grenzenlos Zethau
Tel. 037320/8017-0
www.gruene-schule-grenzenlos.de
Tel. 03731/215689
www.ki-di.de

Breitenbrunn



Allgemeines

Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie die Volkssolidarität gratulieren folgenden Bürgern recht herzlich zum Geburtstag:



19.11.2009	Frau Ilse Heinzmann	87. Geburtstag
19.11.2009	Frau Gisela Uner	78. Geburtstag
19.11.2009	Frau Anita Lang	75. Geburtstag
20.11.2009	Herrn	
	Johannes Schneider	86. Geburtstag
20.11.2009	Frau Ursula Jacob	83. Geburtstag
20.11.2009	Frau Renate Arnold	79. Geburtstag
21.11.2009	Frau Brigitte Lang	78. Geburtstag
21.11.2009	Frau Margarete Heidel	75. Geburtstag
21.11.2009	Frau Thea Broßmann	72. Geburtstag
22.11.2009	Frau Helga Wiegand	79. Geburtstag
25.11.2009	Frau Ilse Groß	70. Geburtstag
27.11.2009	Herrn Harry Fritzsche	81. Geburtstag
27.11.2009	Herrn Wolfgang Labes	73. Geburtstag
29.11.2009	Herrn Wolfgang Bittner	83. Geburtstag
30.11.2009	Frau Hanna Weigel	90. Geburtstag

Ortsfeuerwehr Breitenbrunn

Freitag, 27.11.2009

18.00 -

21.00 Uhr Funkausbildung/Leitern/Knöten
V.: K. Senf, F. Wulff



Kirchliche Nachrichten

Evang.-Luth. Christophorus- Kirchgemeinde Breitenbrunn

Gottesdienste

Ewigkeitssonntag, 22.11.2009

09.30 Uhr Gottesdienst mit Verlesen der verstorbenen Kirchgemeindeglieder dieses Kirchenjahres
Kindergottesdienst

1. Sonntag im Advent, 29.11.2009

09.30 Uhr Festgottesdienst
Kindergottesdienst

Veranstaltungen

Junge Gemeinde	jeden Dienstag	19.00 Uhr
Bibelgebetskreis	jeden Mittwoch	20.00 Uhr
Bibelstunde im Unterdorf:	Mittwoch	20.00 Uhr
Kirchenvorstandssitzung:	Freitag, 20.11.	20.00 Uhr

Kirchenmusikalische Kreise

Vorkurrende	jeweils freitags	15.30 Uhr
Kurrende	jeweils freitags	16.30 Uhr
Flötenkreis	jeweils donnerstags	17.30 Uhr
Instrumentalkreis	jeweils mittwochs	17.30 Uhr
Jugendchor	jeweils freitags	18.30 Uhr
Kirchenchor	jeweils donnerstags	19.30 Uhr

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Breitenbrunn



Mittwoch, 18.11.09

09.30 Uhr Allianzbußtagsgottesdienst mit Abendmahl in der Ev.-luth. Kirche

Freitag, 20.11.09

18.30 Uhr Jugendchor im Pfarrsaal

Samstag, 21.11.09

19.30 Uhr Ehepaarkreis in Schwarzenberg

Sonntag, 22.11.09

09.00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag und Kinderbegegnung

Mittwoch, 25.11.09

06.00 Uhr Gebetsstunde

19.30 Uhr Bibelstunde

Freitag, 27.11.09

18.30 Uhr Jugendchor im Pfarrsaal

Samstag, 28.11.09

17.00 Uhr Mettenschicht in der Silberwäsche Antonsthal

Sonntag, 29.11.09

09.00 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent und Kinderbegegnung

Montag, 30.11.09

15.00 Uhr Adventsfeier des Seniorenkreises

Mittwoch, 02.12.09

06.00 Uhr Gebetsstunde

14.15 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 5 - 8

19.30 Uhr Bibelstunde mit Adventsfeier

Landeskirchliche Gemeinschaft Breitenbrunn

Zur Gärtnerei 8

Mittwoch, 18.11.09 - Bußtag

09.30 Uhr Allianz-Gottesdienst
Allianz-Kindergottesdienst

Freitag, 20.11.09

20.00 Uhr Posaunenchor

Samstag, 21.11.09

16.00 Uhr Teenie-Treff

Sonntag, 22.11.09 - Ewigkeitssonntag

14.30 Uhr Gemeinschaftsstunde mit Kinderstunde

Montag, 23.11.09

19.30 Uhr Gebetsstunde

Dienstag, 24.11.09

18.30 Uhr Gemischter Chor

19.30 Uhr Männerstunde

Mittwoch, 25.11.09

19.30 Uhr Frauenstunde

Freitag, 27.11.09

20.00 Uhr Posaunenchor

Samstag, 28.11.09

16.00 Uhr Teenie-Treff

Sonntag, 29.11.09 – 1. Advent

14.30 Uhr Gemeinschaftsstunde mit Kinderstunde

Dienstag, 01.12.09

18.30 Uhr Gemischter Chor

19.30 Uhr Bibelstunde

Nichts ist feiger als die Ausrede; nichts ist größer als das Zugeben von Schuld.

Friedrich von Bodelschwingh

Vereinsmitteilungen

Einladung

Die Ortsgruppe Breitenbrunn der Volkssolidarität Aue-Schwarzenberg e. V. lädt alle Seniorinnen und Senioren recht herzlich zur Weihnachtsfeier

**am 28.11.09, 14.00 Uhr,
in das „Haus des Gastes“**



ein.

Das Programm gestalten die Pöhlbachmusikanten.

Bitte melden Sie Ihre Teilnahme und den Fahrdienst unbedingt bis 20.11.09 bei Ihrem Helfer an.

Treffen deutscher und tschechischer Autoren von Heimatliteratur

Am 24. Oktober trafen sich im „Hexenhäusel“ Breitenbrunn deutsche und tschechische Autoren von Büchern und anderer Erzgebirgsliteratur sowie Sammler von Artikeln verschiedener Genres zu einer Arbeitsberatung und zum Erfahrungsaustausch.

Eingeladen dazu hatte der Vorsitzende des EZV Breitenbrunn, Klaus Franke. Über 20 Teilnehmer waren der Einladung gefolgt.

Ziel dieser Zusammenkunft war ein Erfahrungsaustausch zwischen den Autoren beider Regionen sowie die Abwägung einer zukünftig besseren Zusammenarbeit und der eventuellen Schaffung eines gemeinsamen Sammelwerkes in Form eines Almanachs.

Autoren sowohl aus dem sächsischen als auch aus dem böhmischen Erzgebirge stellten dabei ihre Werke vor und sprachen zu den Problemen, die sich besonders aus der Zugehörigkeit der Autoren zu 2 verschiedenen Ländern sowie aus den Sprachproblemen ergeben.

Elisabeth Günther-Schipfel, aus Gottesgab stammend und heute in Augsburg wohnend, stellte ihre Bücher „Erzgebirgs-Saga“, wo die Geschichte Gottesgabs in Romanform niedergeschrieben ist, weiterhin „Irrlichter“, in diesem Werk wird besonders das Schicksal der Uran-Bergarbeiter um Joachimsthal und das der „Feli“ (verkürzte Form von Felicitas), von deren Kindheit bis zur Ausweisung 1945/46 in Romanform dargestellt. Frau Günther-Schipfel hat hier das Leben eines Mädchens bzw. einer jungen Frau beschrieben, mit der sie selbst 6 Jahre in Gottesgab zusam-

menlebte. Weiter verwies sie noch auf ihr neuestes Werk „Auf silbener Wurzel“, in dem Anekdoten und Gedichte veröffentlicht sind und auf die Monatsschrift „Mei Erzgebirg“, ein Heimatblatt für die einstigen Kreise Joachimsthal und Preßnitz, in dem auch ständig über das einstige Leben in dieser Region berichtet wird.

Das Erzgebirge in seiner Gesamtheit darzustellen und dabei die literarischen Möglichkeiten nutzen, das ist ihr Anliegen, so Frau Günther-Schipfel abschließend.

Dann sprach Helmut Kolitsch aus Hengstererben (Hrebena) über die von ihm veröffentlichte Ortschronik und über sein Schicksal als Ausgewiesener und der damit verbundenen Erforschung der eigenen und seiner Familiengeschichte. Seine Erkenntnis: Man sollte jetzt schreiben, das Interesse für derartige Arbeiten wird immer weniger, aber es ist auch ein Umdenken beiderseits der Grenze festzustellen, und dies muss auch für die literarische Arbeit genutzt werden.

Horst Kolitsch von den einstigen Scherberhäusern sprach zu seinen Buch „Kinder der Villa“, auch hier ist das Schicksal ausgewiesener Kinder im Zeitraum 1945 bis 1951 dargestellt.

Reinhart Heppner, heute in Raschau wohnend, vorher in Johannegeorgenstadt und Rittersgrün zu Hause, erläuterte, wie er zum Autor von Bildbänden wurde.

Anlass dafür war sein Hobby Sammeln von Ansichtskarten. Dadurch erfolgte der Anstoß, dies in Büchern zusammenzufassen und die Bildbände der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen.

Seine Bücher/Bildbände - „Das Schwarzwassertal vom Fichtelberg zur Zwickauer Mulde“, „Sächsisch-böhmische Aussichtsberge im westlichen Erzgebirge“ und „Ausgewählte Aussichtsberge des sächsisch-böhmischen Erzgebirges“, meist bebildert mit historischen Fotos, sind wertvolle Bücher der Erzgebirgsliteratur. Dies brachten auch viele der Anwesenden zum Ausdruck und bauen auf seine diesbezüglichen Erfahrungen für die eigene Arbeit. Zum Ausdruck kam auch, dass viele Vertriebene sich selbst auf Fotos/Postkarten wiederfanden und dadurch die Bücher Reinhart Heppners gut angenommen werden. Abschließend informierte er, dass ein neues Buch über das „Schwarzwassertal“ in Arbeit sei, da es in diesem Tal viele Veränderungen gäbe, die gegenwärtig zu Papier gebracht werden.

Dr. Michal Urban aus Tschechien sprach zu seiner in Arbeit befindlichen „Geschichte von Abertham“ (Abertamy). Er selbst befasst sich besonders mit der Geschichte des Bergbaus, der für die Gründung des Ortes große Bedeutung hatte und einen wesentlichen Teil der Chronik umfassen wird. Leider erfahre er nicht die entsprechende Unterstützung besonders auch von deutscher Seite bei seiner Arbeit, dies beträfe auch die der Bergakademie Freiberg, so Dr. Urban.

Reinhold Lindner, Kulturjournalist und Autor eines Wanderführers für das Erzgebirge betonte, dass die Arbeit, auch die der Autoren, mehr grenzüberschreitend gestaltet werden müsse, da das Erzgebirge von Deutschland aus nicht an der Grenze ende, sondern auch auf tschechischem Territorium noch einen wesentlichen Teil einnehme. Ein Anliegen von Reinhold Lindner ist auch die Lösung des Problems deutsche und tschechische Ortsnamen. In Deutschland werde meist der einstige deutsche Name bei den tschechischen Orten in Grenz Nähe genannt, die Ortsbilder tragen aber nur den tschechischen Namen.

Mancher fände dadurch den betreffenden Ort dann nicht. Er regte die Zweisprachigkeit der Ortsschilder an, wie in anderen Regionen üblich (Sorbengebiet, Elsass u. a.). Allgemeine Zustimmung war die Resonanz dazu.

Vom Bürgerverein Abertham (Abertamy) sprach der Vertreter Herr Krákl zur Wiederauflage des Buches „25 heitere Geschichten aus Abertham“. Dieses Buch ist „3-sprachig“ (tschechisch, deutsch und im Aberthamer Dialekt) aufgelegt und erzählt humorvolle Geschichten aus dem Leben der Menschen in und um Abertham von etwa 1850 bis 1937.

Er lobte dabei die Unterstützung durch den EZV Breitenbrunn. Erst durch die grenzüberschreitende Zusammenarbeit und die dadurch erfolgte finanzielle Unterstützung durch staatliche Stellen der Tschechischen Republik ermöglichte die Neuauflage des Werkes von Alexander Wüst.

Ullrich Möckel aus Schönheide, Autor und Herausgeber von Chroniken böhmischer Orte wie Breitenbach (Potucký), Hirschenstand (Jelení) u. a. legte seine umfangreichen Nachforschungen für das Zustandekommen seiner Chronikhefte dar. Auch für ihn stellte sich das Sprachproblem als Hindernis für seine Arbeit dar, und er sprach sich ebenfalls für die Zweisprachigkeit aus.

Franziska Böhm brach mit ihren Worten eine Lanze für den erzgebirgischen Dialekt. Immer mehr gehe dieser bei den Kindern verloren, und es sei eine Aufgabe aller Heimatfreunde, diesen zu erhalten. Und dazu seien Bücher, auch im Dialekt geschrieben, eine Möglichkeit. Mit dem Vortrag ihrer Gedichte „Wos ze viel is, is ze viel“, in dem es um die Überschwemmung unserer Sprache mit englischen Worten geht sowie „Harbist“ (Herbst) sprach sie so recht aus dem Herzen der Anwesenden.

Von den Sammlern meldete sich Heimatfreund Wilfried Unger vom EZV Schwarzenberg zu Wort, er ist Liebhaber der Bilder vom Erzgebirgsmaler Gustav Zintl. Einen Teil seiner umfangreichen Sammlung in Wort und Bild zu diesem Thema konnte er den Anwesenden vorlegen.

Anschließend gab es noch eine umfangreiche Aussprache zu den einzelnen Darlegungen.



Elisabeth Günther-Schöpfel bei der Vorstellung ihrer Bücher „Erzgebirgs-Saga“, „Irrlichter“ und „Auf silberner Wurzel“. Links: Reinhard Heppner, rechts Klaus Franke, Organisator der Zusammenkunft.

Fazit der Zusammenkunft war, die Erarbeitung eines „Almanachs“ für beide Teile des Erzgebirges sollte angegangen werden. Dazu bedarf es jedoch einer breiten Mitarbeit

und Arbeitsteilung. Ein noch zu bestimmendes Gremium sollte die dafür notwendigen Arbeiten koordinieren.



Franziska Böhm bei ihren Darlegungen bes. zur Erhaltung des erzgebirgischen Dialekts.

Links: Gotthard Lang, Erlabrunn, ganz rechts: Reinhold Lindner, Kulturjournalist und daneben: Wilfried Unger vom EZV Schwarzenberg.



Das vom Bürgerverein Abertham wiederaufgelegte und von Herrn Krákl vorgestellte Buch „25 heitere Geschichten aus Abertham“, geschrieben von Alexander Wüst und 1937 erstmals veröffentlicht.

Fotos: Welter.

Klaus Franke wertete die Zusammenkunft als Erfolg in der grenzüberschreitenden gemeinsamen Arbeit auch auf dem Gebiet der Literatur. Ihm sei für die Organisation und Leitung der Tagung recht herzlich gedankt.

Den Anwesenden wurden die vorgestellten Bücher zum Kauf angeboten.

Erzgebirgsliteratur bot gleichfalls das „Bücher-eck Schwallmann“ aus Schwarzenberg und das Fremdenverkehrsamt Rittersgrün den Anwesenden zum Kauf an. Am Nachmittag hatten die Teilnehmer noch die Möglichkeit, die Hei-matstube im „Hexen-

häusel“ zu besichtigen bzw. verschiedene Videofilme über die Region bzw. über besondere Anlässe zu sehen.

Anmerkung:

Siehe zu diesem Thema auch den Beitrag in der „Freien Presse“ vom 26.10.09 „Ein Almanach fürs ganze Erzgebirge“ sowie den Leserbrief von Reiner Schreier „Etwas an der Geschichte vorbei“ (FP v. 28.10.) und die Korrektur zu beiden Artikeln im Beitrag „1918 wurden auch alle von Deutschen bewohnten Orte in Böhmen Teil der Tschechoslowakei“ des Rittersgrüner Ortschronisten Klaus Welter (FP v. 06.11.09).

K. W.

OT Antonsthal/Antonshöhe



Allgemeines

Hilfe für erkrankten Schüler

Die schwere Erkrankung eines Mitschülers an Leukemie brachte Eltern und Schüler der Klasse 4 der Grundschule Antonsthal auf die Idee, einen Verkaufsbasar zugunsten des Schülers zu starten.

Es wurde nicht lange gefackelt, sondern sofort mit der Suche nach Sponsoren begonnen. Dazu gingen Eltern in den umliegenden Orten zu den Geschäftsleuten und baten um Unterstützung.

Mit den gespendeten Sachen werden von Schülern und Eltern am 25.11.09 Sachen gebastelt, die zur Eröffnung des Weihnachtsmarktes in Erlabrunn am 28.11.09 verkauft werden sollen.

Wir fordern alle Leser unseres Amtsblattes auf, viele gebastelte Gegenstände zu kaufen und sich damit an einer großen Hilfsaktion zu beteiligen.

Eltern, Schüler und Lehrer der Klasse 4
der Grundschule Antonsthal

Für die großzügige Unterstützung unserer Aktion bedanken wir uns herzlich bei folgenden Firmen:

- Grünanlagen Ott, Breitenbrunn
- Elektronik-Shop Däumler, Breitenbrunn
- Minimarkt Escher, Breitenbrunn
- Blumenladen Krankenhaus Erlabrunn
- Schreibwaren Bratge, Schwarzenberg
- Erzgeb. Volkskunst Killermann, Rittersgrün
- Blumenhaus Escher, Breitenbrunn
- Minimarkt Zais, Breitenbrunn
- Textilwaren Weißflog, Erlabrunn
- Gastronomiefachhandel Lukas, Cranzahl
- Klöppelboutique Neubert, Rittersgrün

Kirchliche Nachrichten

Veranstaltungen der Landeskirchlichen Gemeinschaft Antonsthal

Mittwoch, 18.11.2009 - Buß und Bettag

09.00 Uhr Allianzveranstaltung in der EMK

Freitag, 20.11.2009

19.30 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 22.11.2009

08.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer)
+ Kinderstunde

Donnerstag, 26.11.2009

18.30 Uhr Gebetskreis

19.00 Uhr Bibelstunde

Freitag, 27.11.2009

19.30 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 29.11.2009

14.30 Uhr Adventsfeier

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Antonsthal



Mittwoch, 18.11.09

09.00 Uhr Allianzbußtagsgottesdienst mit Abendmahl

Freitag, 20.11.09

18.30 Uhr Jugendchor in Breitenbrunn

Samstag, 21.11.09

19.30 Uhr Ehepaarkreis in Schwarzenberg

Sonntag, 22.11.09

10.00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag und
Kindergottesdienst

Dienstag, 24.11.09

09.00 Uhr Gebetskreis

19.30 Uhr Gemischter Chor

Mittwoch, 25.11.09

19.15 Uhr Posaunenchor

20.15 Uhr Männerchor

Donnerstag, 26.11.09

19.30 Uhr Bibelstunde

Freitag, 27.11.09

18.30 Uhr Jugendchor in Breitenbrunn

Samstag, 28.11.09

17.00 Uhr Mettenschicht in der Silberwäsch

Sonntag, 29.11.09

10.00 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent und
Kindergottesdienst

Dienstag, 01.12.09

19.30 Uhr Gemischter Chor

Mittwoch, 02.12.09

14.15 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 5 - 8 in Breitenbrunn

19.15 Uhr Posaunenchor

20.15 Uhr Männerchor

Vereinsnachrichten

Einladung

Die Ortsgruppe Antonshöhe der Volkssolidarität Aue-Schwarzenberg e. V. lädt alle Seniorinnen und Senioren recht herzlich zur Weihnachtsfeier ein.

Zur Unterhaltung spielen die „Lauterer Spakörble“ und die Kinder der Kita gestalten ein kleines Programm.

Wann?

03.12.09, 14.00 Uhr

Wo?

Begegnungsstätte

Unkostenbeitrag: 3 Euro



Heimatverein Silberwäsche Antonsthal - Wanderverein -

Die Novemberwanderung am 07.11.2009 führte diesmal über die ehemalige Grenze zu Tschechien nach Hirschenstand.

21 Wanderfreunde wurden mit dem Bus bis Henneberg gebracht. Von da ging es bei herrlichem Sonnenschein durch den bunten Herbstwald. Obwohl vom vielen Regen vergangener Tage einige Pfützen zu umgehen waren, war es doch angenehm, auf dem schönen weichen Waldweg zu laufen.

Nach ca. 4 km erreichten wir Hirschenstand mit der einzigen Gaststätte. Hier nahmen wir ein Mittagessen ein. Ausgeruht und gestärkt ging es weiter.

Beim Verlassen dieses einst schönen großen Ortes mit Kirche in der Ortsmitte und den bis an den Waldrand verstreuten kleinen erzgebirgischen Häuschen - nur noch gähnende Leere. Ein schmerzlicher Anblick.

Wir wenden uns wieder der schönen Natur zu und folgen nun den Spuren Goethes auf der alten Karlsbader Straße nach Wildenthal. Der Weg war bis auf kurze Abschnitte

gepflegt und die gute Waldluft sowie sonniges Herbstwetter steigerten die Lust, zu wandern. Leider mussten wir auch feststellen, dass schon einige Baumwipfel durch den schweren Oktoberschnee abgebrochen waren.

Zwei Geburtstagskinder hatten wir wieder in unserer Mitte, denen wir bei kurzem Halt ein Ständchen brachten, worauf auch ein paar Gläschen geleert wurden.

Ein sehr schöner Wanderweg nahm an der Hammerschänke in Wildenthal ein Ende. Bedenken einiger Wanderfreunde, die ca. 12 km nur mit Mühe zu schaffen, waren wie weggeblasen. Keiner klagte über Müdigkeit. Das lag daran, dass unser Wanderwart Heinz wieder einen schönen Weg ausgesucht hatte, wofür wir ihm herzlich danken. In der Hammerschänke genossen wir Kaffee und Schwarzbeerkuchen. Danach sangen wir in Gedenken an unseren Heimatdichter Anton Günther noch ein paar Lieder, die Wanderausweise wurden gestempelt und nach dem Abendessen stand unser Weidmann-Bus wieder für die Heimfahrt bereit.

R. Zothe

OT Erlabrunn/Steinheidel



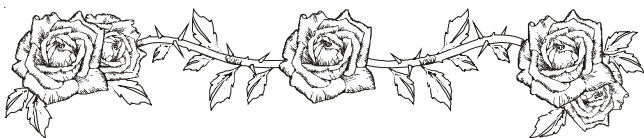
Allgemeines

Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie der Ortschaftsrat Erlabrunn gratulieren folgendem Bürger ganz herzlich zu seinem Geburtstag:



am 24. November	
Frau Helga Denkow	zum 82. Geb.
am 25. November	
Frau Berta Schumann	zum 77. Geb.
am 26. November	
Frau Walli Bänsch	zum 71. Geb.
Frau Hannelore Reich	zum 70. Geb.
am 27. November	
Frau Irene Lorenz	zum 82. Geb.
Frau Brigitta Maria Netuschil	zum 73. Geb.
am 30. November	
Herrn Wolfgang Kurth	zum 79. Geb.
am 1. Dezember	
Frau Ingrid Krismanski	zum 71. Geb.



Erlabrunner Weihnachtsmarkt

am 28. November

Beginn: 13.30 Uhr



Das Anschieben der Pyramide wird von den Jagdhornbläsern begleitet.



14.30 Uhr Aufführung des Krippenspiels in der Aula



Öffnung der Heimatstube von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr



Verkauf verschiedener Waren durch das Blumenstübel und Minimarkt Escher

Für das leibliche Wohl sorgen die Heimatfreunde des EZV mit Glühwein, Bratwurst, Kuchen usw.



Es ist ein Zelt mit Heizstrahler vorhanden.

Ortsfeuerwehr Erlabrunn

Freitag, 27.11.2009

18.00 -

21.00 Uhr Einsatzübung
V.: Ortswehrleitung



Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Erlabrunn

Jeden Freitag 18.30 Uhr Andacht im „Raum der Stille“ des Krankenhauses.

Mittwoch, 25. November

19.00 Uhr Bibelkreis

OT Rittersgrün / Tellerhäuser



Allgemeines

Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie der Ortschaftsrat Rittersgrün gratulieren folgenden Bürgern ganz herzlich zu ihrem Geburtstag:



am 23. November

Herrn Kurt Barth

zum 75. Geb.

am 25. November

Herrn Horst Färber

zum 76. Geb.

Frau Monika Riedel

zum 70. Geb.

am 26. November

Frau Ursula Kaufmann

zum 82. Geb.

OT Tellerhäuser

am 27. November

Frau Marlene Schubert

zum 74. Geb.

am 29. November

Herrn Klaus Flemig

zum 70. Geb.

am 1. Dezember

Frau Ruth Blechschmidt

zum 81. Geb.

Herrn Günter Schubert

zum 79. Geb.

Informationen zur dritten öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Rittersgrün

Ganz im Zeichen der Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen und Institutionen stand die öffentliche Sitzung des Rittersgrüner Ortschaftsrates am 29. Oktober 2009. Neben den Ortschaftsräten waren daher auch alle Vereinsvorsitzenden der Rittersgrüner Vereine, die Leiterinnen der Grundschule und der Kindertagesstätte sowie der Pfarrer der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde eingeladen. Der Ortsvorsteher betonte in seinen einleitenden Worten, dass eine funktionierende Vereinsarbeit in Rittersgrün stets Basis für die Vielfalt des kulturellen Lebens in Rittersgrün war und ist und daher auch in der Zukunft alle Anstrengungen unternommen werden müssen, die breit gefächerte Vereinsstruktur zu erhalten.

Dazu sollte die Transparenz der Vereinstätigkeiten, z. B. durch mehr Veröffentlichungen im Amtsblatt der Gemeinde

Breitenbrunn oder der Regionalpresse sowie durch mehr langfristige Planungen von Veranstaltungen etc. verbessert werden. Eine Zusammenarbeit der Vereine untereinander bzw. mit Grundschule und Kindertagesstätte ist weiter auszubauen, ebenso sollte die Beteiligung an Veranstaltungen in unseren Partnerkommunen durch die Vereine mehr als bisher Unterstützung finden.



Der Ortschaftsrat wird den Vereinen bei ihrer Tätigkeit jede mögliche Unterstützung zukommen lassen.

Die Vertreter der Vereine werteten die in Vereinsregie durchgeführten Veranstaltungen in Rittersgrün im laufenden Jahr aus und legten dar, dass die Nachwuchsgewinnung innerhalb der Vereine derzeit das größte Problem darstellt.



Einige Vereine machten deutlich, dass die Zusammenarbeit mit privaten Anbietern (zum Beispiel durch die Auslagerung der Versorgung) sehr positive Effekte erzielte. Zum Thema Amtsblatt der Gemeinde wurden in der Diskussion weitere Anregungen und Hinweise vorgebracht, welche durch den Ortschaftsrat an die Gemeindeverwaltung weitergeleitet werden.

Ein weiterer wesentlicher Punkt war die Vorbereitung des 20. Rittersgrüner Bahnhofsfestes vom 18. bis 20. Juni 2010.

Hier wurden alle Vereine aufgerufen, sich nach ihren Möglichkeiten an der Vorbereitung und Durchführung des Festes zu beteiligen, bei dem auch ein kleiner Festumzug geplant ist. Da das Fest auch als Treffen mit unseren Partnerkommunen Münstertal und Nova Role genutzt werden wird, sollen zur Unterstützung der Finanzierung Fördermittel aus dem Ziel3-Programm der Europäischen Union beantragt werden.

Allgemeine Informationen zu Fördermöglichkeiten und versicherungstechnischen Fragen rundete die Besprechung mit den Vereinsvertretern und damit den öffentlichen Teil ab.

Welter
Ortsvorsteher

Ortsfeuerwehr Rittersgrün

Freitag, 27.11.2009

19.00 -

21.00 Uhr Ausbildung Erste Hilfe
V.: Bergwacht



Besuch bei Freunden

Am 2. Oktober fuhren einige Familien aus Rittersgrün und Tellerhäuser in die Partnergemeinde nach Münstertal in den Schwarzwald. Ohne Stau auf der Autobahn und bei schönstem Sonnenschein kamen wir gegen 14 Uhr in Münstertal an.

Nach einer herzlichen Begrüßung durch den Bürgermeister Herrn Ahlert führte er uns durch das Rathaus, das sich gerade im Umbau befindet. Bei einer Tasse Kaffee und Kuchen konnten wir anschließend im benachbarten Café die wärmenden Sonnenstrahlen genießen. Dann fuhren wir ins Hotel oder zu unseren Gastfamilien. Abends trafen wir uns zu einem gemeinsamen Essen, wo natürlich auch viel erzählt wurde.

Am nächsten Morgen wurden wir von der Sonne geweckt. Nach einem kräftigen Frühstück ging es zum Viehabtrieb. Da das Wetter mitspielte, hatten sich viele Schaulustige eingefunden. Endlich kam die Herde buntgeschmückter Kühe mit einem kräftigen Bullen vorneweg. Fotoapparate klickten und Kameras surrten. Dann ging es ins Festzelt, wo verschiedene Aktivitäten stattfanden. Die Veranstaltung glich einem Volksfest, da auch viele Händler ihre Waren anboten.



Nach gemütlichen Stunden fuhren wir zur Talstation des Belchen. Mit einer Gondel schwebten wir dem Plateau entgegen. Es war wie in einem Bienenhaus. Viele Wanderer und Besucher wollten die herrliche Aussicht genießen. Auch wir konnten uns davon überzeugen und waren begeistert. Nach einem Rundgang wurde am Gipfelkreuz von den Münstertälern und ihren Gästen ein Bild „geschossen“ und dann ging es mit der Gondel bergab. Am Abend gab es wieder ein gemeinsames Essen. In gemütlicher Runde wurde viel erzählt und tüchtig gelacht.



Am Sonntagvormittag verbrachten wir dann noch einige Stunden mit unseren Gastgebern im Festzelt. Doch bald hieß es Abschied nehmen. Gegen 13.30 Uhr fuhren wir los, in der Hoffnung, uns nächstes Jahr zum Bahnhofsfest in Rittersgrün wiederzusehen. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Organisatoren vor allem bei unseren

Münstertäler Gastgeber ganz herzlich für die erlebnisreichen Tage bedanken. Ein großes Dankeschön an unseren Busfahrer Detlef, der uns schnell und sicher stets ans Ziel brachte und sich auch sonst gut mit uns und unseren Gästen verstand.

Projekttag - Der Weg unserer Milch

Im Unterricht haben wir schon viel über die gesunde Ernährung gehört. Trotzdem essen und trinken noch nicht alle gesunde Produkte.

Milch ist für die Entwicklung des Körpers besonders wichtig, deshalb trinken schon viele Kinder in der Schule zu ihrem Frühstück ein Päckchen Milch - aber nicht alle!

Wie aber kommt die Milch in unsere Milchpäckchen? Dazu haben wir uns am 26. Oktober 2009 eine Expertin von Joe Clever eingeladen.

Frau Fröhlich erarbeitete mit uns den Weg der Milch von der Kuh bis hin zum Milchpäckchen in der Schule.



Enya König und Martin Rehm ordnen die Reihenfolge.

Warum ist die Milch so gesund? Eiweiß, Kalzium und Vitamine sorgen dafür, dass aus der Milch viele Nahrungsmittel hergestellt werden.



Maria Lichtenthal, Jennifer Lind und Michael Lang suchen die Produkte heraus.

Schätzaufgabe: Wie viele Liter Milch gibt eine Kuh täglich? Um so viel Milch geben zu können, müssen die Kühe auch viel fressen - über die Menge staunten wir ganz schön.



Carolin Pöhl und Matthias Lein lagen gut beim Schätzen.

Zum Schluss war ein Wettmelken angesagt. Zwei Gruppen molken um die Wette, wer die meiste Milch im Messbecher hatte. Die Melker wurden von ihrer Mannschaft angefeuert - das war ein Spaß!



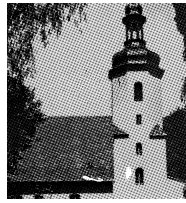
Jennifer Lind und Pascal Weber in Aktion.

Zum Andenken erhielten wir alle einen lustigen Pin: eine Joe-Clever-Kuh.

Uns hat dieser Projekttag sehr gut gefallen, wir haben unser Wissen aufgefrischt, Neues erfahren und hatten viel Spaß.

Kirchliche Nachrichten

Ev.-luth. Kirchgemeinde Rittersgrün



Freitag, 20. November

16.00 Uhr Kindertreff Klassen 5 und 6

Sonntag, 22. November

08.30 Uhr Predigtgottesdienst mit Verlesung der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres

10.00 Uhr Sonntagsschule

Montag, 23. November

15.00 Uhr Kinderstunde Klassen 1 und 2

19.30 Uhr Mütterdienst

Donnerstag, 26. November

09.00 bis

10.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis im Pfarrsaal

19.30 Uhr Gemeindeabend in der Kirche mit Referentin Marit Weilbach über die Geschichte des Missionshospitals „Diospi Suyana - Das Krankenhaus des Glaubens“

Freitag, 27. November

16.00 Uhr Kinderstunde Klassen 3 und 4

Samstag, 28. November

09.30 Uhr Spatzenkreis

Sonntag, 29. November - 1. Advent

10.00 Uhr Familiengottesdienst

Mittwoch, 2. Dezember

15.00 Uhr Mittwochskreis für ältere Gemeindeglieder

wöchentliche Veranstaltungen

montags	17.00 Uhr	Vorkonfirmandenunterricht
dienstags	19.30 Uhr	Kirchenchor
mittwochs	19.30 Uhr	Posaunenchor
donnerstags	16.00 Uhr	Konfirmandenunterricht Klasse 8
freitags	20.00 Uhr	Junge Gemeinde

Proben und Auftritte des Jugendchores:

Freitag, 20. und 27. November, um 19.00 Uhr

Musical-Probe in Zschorlau

„Das ist meine Freude, dass ich mich zu Gott halte und meine Zuversicht setze auf den Gott den Herrn.“
(Ps. 73)

Kirchliche Veranstaltungen in Tellerhäuser

freitags

15.00 Uhr Kinderstunde

19.00 Uhr Bibelstunde

Samstag, 21. November

19.00 Uhr Offener Abend im „Dorfhaus“ mit Frau Dr. Christa-Maria Steinberg - Kinder- und Jugendpsychologin

Sonntag, 22. November - Ewigkeitssonntag

14.00 Uhr Gottesdienst mit heiligem Abendmahl

Samstag, 28. November

17.00 Uhr Adventsblasen auf dem Dorfplatz

Sonntag, 29. November - 1. Advent

09.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Landeskirchliche Gemeinschaft Rittersgrün

Mittwoch, 18. November

19.30 Uhr Bibelstunde

Sonnabend, 21. November

19.00 Uhr EC Jugendstunde

Sonntag, 22. November

10.00 Uhr Sonntagsschule

14.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Montag, 23. November

19.30 Uhr Frauenstunde

Mittwoch, 25. November

17.30 Uhr Kinderbibelkreis

19.30 Uhr Bibelstunde

Sonnabend, 28. November

19.00 Uhr EC-Jugendstunde

Sonntag, 29. November

14.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Rittersgrün



Samstag, 21.11.09

19.30 Uhr Ehepaarkreis in Schwarzenberg

Sonntag, 22.11.09

09.00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Abendmahl

Dienstag, 24.11.09

16.00 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 29.11.09

09.00 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent in Breitenbrunn

Montag, 30.11.09

15.00 Uhr Adventsfeier des Seniorenkreises in Breitenbrunn

Vereinsnachrichten

Seniorenverein Rittersgrün e. V.



Seniorenweihnachtsfeier

Am Dienstag, dem 08.12.09, 15.00 Uhr, findet unsere Weihnachtsfeier in Rittersgrün, Turnhalle Vereinsraum, statt.

Ausgestaltet wird unsere Weihnachtsfeier von Frau Malzdorf aus Wildenthal/Eibenstock.

Frau Malzdorf ist nicht unbekannt, sie wurde von unseren Vereinsmitgliedern mit voller Begeisterung aufgenommen. Sie ist sehr vielseitig in musikalischer Art und in ihrer Vortragsweise.

Bei uns geht es wieder erzgebirgisch, gemütlich und besinnlich zu. Kaffee, Stollen und Pfefferkuchen sollen nicht fehlen.

Wir laden herzlich ein.

Dritte Rittersgrüner Mettenschicht

Wie bereits in der letzten Ausgabe des Amtsblattes durch Manfred Richter, dem Leiter der Arbeitsgruppe „Mettenschicht“, vermeldet, findet die 3. Auflage der „Rittersgrüner Mettenschicht“ am Freitag, dem 4. Dezember 2009, um 19 Uhr in der Gaststätte „Plumbum“ (ehemalige Junghansfabrik) statt.

Sie steht in diesem Jahr nochmals unter dem Titel „Die Rittersgrüner Hammerwerke und der Bergbau“.

Anlass dafür ist der Abriss von 2 Gebäuden in Rittersgrün in diesem Jahr, die große Bedeutung für das Hammerwerkswesen im Ort hatten.

Es handelt sich dabei um die beiden Objekte „Junghansfabrik“, in diesem Gebäude war über Jahrhunderte der „Schmerzingsche Hammer“, das wohl bedeutendste Hammerwerk Rittersgrüns beheimatet, und um Teile des ehemaligen „Arnoldshammer“, zuletzt Produktionsstätte der Fa. Leikauf, davor „Sargbud“ gegenüber der „Felsen-gluck“.

Beide Hammerwerke hatten große Bedeutung für die Entwicklung von Rittersgrün und gaben zahlreichen Bewohnern Arbeit und Brot.

Und da der Bergbau als „Materiallieferant“ für die Arbeit in den Hammerwerken in enger Verbindung zu diesen stand, müssen unweigerlich beide Gewerke zusammengesehen und behandelt werden.

Durch die „3. Rittersgrüner Mettenschicht“ soll besonders dieser beiden der Abrissbirne zum Opfer gefallen Hammerwerke gedacht werden. Der entsprechende Vortrag dazu wird vom Ortschronisten Klaus Welter gehalten.

Aber auch eine Bergandacht, durchgeführt von Pfarrer Frieder Böttger, wird nicht fehlen. War die Bergandacht bei einstigen Mettenschichten doch wohl der wichtigste Punkt der alljährlichen Feierlichkeit bei den gläubigen Berg- und Hüttenarbeitern.

Das Programm der Veranstaltung wird vervollkommen durch das Vortragen von Sagen und Gedichten.

Musikalisch gestaltet wird die Mettenschicht durch den Posaunenchor der ev.-luth. Kirche und durch Lydia Meinhold am Keyboard.

Für guten Ton werden Arnfried Schneider oder Helmut Lang vom Sportverein sorgen.

Auch das Speisen- und Getränkeangebot der Gaststätte wird der Bedeutung der Mettenschicht entsprechend angepasst sein.

Uwe Warschau und die Mitglieder der Arbeitsgruppe wünschen schon heute „Guten Appetit“.

Die Arbeitsgruppe „Rittersgrüner Mettenschicht“ lädt zum Besuch der Veranstaltung herzlich ein.

Platzreservierungen sind über das Fremdenverkehrsamt Rittersgrün, Telefon-Nr. 0377577243, möglich.

Der Eintritt ist frei, der Veranstalter bittet jedoch zur Finanzierung der Veranstaltung um eine kleine Spende.

K. W.

**Förderverein
Rittersgrüner Fuchsjagd e. V.
Rittersgrüner Vereinsmitglieder
bei tschechischer Fuchsjagd dabei**

Am vorletzten Oktoberwochenende fand beim tschechi-

schen Partnerverein der Rittersgrüner Fuchsjäger in Depoltovice die dortige jährliche Fuchsjagd statt. Etwa 40 Reitern nahmen bei kühlem, aber trockenem Herbstwetter die Geländestrecke um Depoltovice in Angriff, dabei auch 4 aktive Teilnehmer des FV Rittersgrüner Fuchsjagd. Daneben waren noch einige Rittersgrüner, darunter auch Ortsvorsteher Thomas Welter, als Zuschauer in den Ortsteil der Partnerkommune Nova Role gereist.



Die Rittersgrüner Teilnehmer zeigten sich von der guten Streckenwahl und der schönen Landschaft begeistert und trugen mit ihrer Teilnahme weiter zur Vertiefung der guten partnerschaftlichen Beziehungen zu den tschechischen Freunden des JK PEGAS Depoltovice bei.

FV Rittersgrüner Fuchsjagd e. V.
TW

Musik verbindet

Wiederum hatten wir das Glück, nach genau einem Jahr, ein Konzert klassischer Musik in Ostrov (Schlackenwert) des Karlsbader Sinfonieorchesters zu besuchen.

Freundschaftliche Beziehungen zwischen den Kulturverantwortlichen der Stadt Ostrov und unserem Fremdenverkehrsamt in Rittersgrün machen das möglich.

In der ehemaligen Kirche des „Piaristen-Klosters“ (Piaristen: Väter der frommen Schule), jetzt als Museum genutzt, hatten sich weit über einhundert Musikbegeisterte eingefunden, darunter auch Zuhörer aus Rittersgrün.

Nachdem im Jahre 2001 der letzte Besitzer, der Truppenkörper der tschechischen Armee, das Territorium verlas-

sen hatte, wurde das gesamte Klosterareal in einer umfassenden Baumaßnahme instand gesetzt. Werke von W. Amadeus Mozart, u. a. die Serenade „Eine kleine Nachtmusik“ in zwei Sätzen und das Konzert für Violoncelle - D-Dur von J. Haydn virtuos dargeboten, wurden begeistert aufgenommen. Ein Ausflug nach Ostrov und ein Besuch der Anlage lohnt sich immer!

Ein Besuch ganz anderer Art, aber auch im „Böhmischen“, wird schon seit Wochen vorbereitet. Die Fahrt geht wieder nach Korvaska (Schmiedeberg), nämlich ins Heim für „Soziale Dienste“, ein Heim für körperlich und geistig gestörte Menschen. Bei einer kleinen vorweihnachtlichen Feier, vom Personal organisiert, werden unsere Geschenke und Spenden übergeben.

Sollten auch Sie sich an dieser Aktion beteiligen wollen, so werden Ihre Geschenke dankbar entgegengenommen (im Fremdenverkehrsamt oder beim Unterzeichneten).

Sport- und Freizeitkleidung, Schuhe, Sanitärartikel, natürlich auch Süßigkeiten, werden gerne genommen.

Wir fahren in der zweiten Dezemberwoche nach Schmiedeberg.

Einfach Menschen eine Freude machen.

i. A. M. Richter

November - Monat der Besinnung

Allerheiligen, Martinstag, Volkstrauertag, Buß- und Betttag, der Totensonntag, sind Tage der Besinnung, sind Tage zur Einkehr. Der 1. Sonntag nach dem Totensonntag, ist der 1. Advent, der Beginn der Adventszeit, die Zeit vor Weihnachten. Schon seit Jahren werden in den Gemeinden die Ortspyramiden am 1. Adventssonntag in einer Feierstunde in Gang gesetzt. Bei uns in Rittersgrün geschieht das wieder unter Mitwirkung des Posaunenchores, des Pfarrers, der Knappschaft und den Kindern der Schule am

Sonntag, dem 29. Nov. 2009, ab 14.00 Uhr.

Einwohner und Gäste sind dazu herzlich eingeladen.

Am Standort unserer Ortspyramide wurden vor einiger Zeit zwei Holzsulpturen, ein Geschenk der Sparkasse, aufgestellt. Sie bereichern das Gesamtbild positiv.

Wir, die Angehörigen der ehemaligen Arbeitsgruppe Ortspyramide, freuen uns immer wieder, wenn sich die Menschen an der Pyramide versammeln und sie bestaunen.

Mit einem ehrenamtlichen Engagement kann man mehrere Fliegen mit einer Klappe schlagen: Man gibt seinen Leben mehr Sinn, weil man für das Gemeinwohl einen Beitrag leistet, und etwas tut, was einem Freude macht. Zu Weihnachten gehört auch Schnee, und der wird rechtzeitig kommen!



Eine Aufnahme von 2002.

Glück Auf! M. Richter

Was sonst noch interessiert ...

Angst vor der kahlen Platte?

Bei Haarausfall kann nur der Arzt wirksam helfen

(djd/pt). Plötzlich sind überall Haare - auf dem Kissen und auf dem Pullover. Jeder dritte Mann ab 30 ist von genetisch bedingtem Haarausfall betroffen. Die Reaktion auf den Verlust von täglich mehr als 100 Haaren ist unterschiedlich: „Für die einen ist die Belastung fast zu vernachlässigen, für die anderen extrem groß“, erklärt Dr. Ronald Henss. „Einige Männer beginnen den sichtbaren Haarausfall bei sich selbst mit dem von anderen zu vergleichen. Sie bekommen Ängste, fühlen sich hilflos und machen sich Gedanken über das Älterwerden“, weiß der Psychologe. Für Patienten mit einer psychisch eher labilen Verfassung werde der Verlust der Haare häufig zum zentralen Thema und damit oft auch zum Universalgrund für alle Misserfolge - beruflich wie privat.

Abenteuerliche Werbeversprechen

Angeichts des Leidensdrucks der Betroffenen wundert es nicht, dass fast monatlich neue Präparate auf den Markt kommen, die den Haarwuchs stimulieren sollen. „Die Werbeversprechen sind abenteuerlich“, erklärt Dr. Uwe Schwichtenberg, „und dies, obwohl es oft sogar an einer plausiblen wissenschaftlichen Erklärung mangelt, warum der jeweilige Wirkstoff überhaupt helfen sollte.“ Statt mit wirkungslosen Mittelchen zu experimentieren, empfiehlt der Bremer Dermatologe sich bei Haarproblemen an einen Experten zu wenden. Bundesweit sind Hautärzte zu finden, die sich speziell mit dem Thema Haarausfall beschäftigen und eine wirklich wirksame Therapie verordnen können.

Schuld sind die Gene

Nach einem in den Erbanlagen festgelegten Muster ändert sich bei Haarausfall die Empfindlichkeit der Haarwurzeln gegenüber dem männlichen Geschlechtshormon Dihydrotestosteron. Infolgedessen kommt es zum Absterben der Haarwurzeln. Im Hinblick auf die Frage, ob ein Mann mit frühzeitigem Haarausfall rechnen muss oder nicht, lässt ein Blick auf den Vater gewisse Rückschlüsse zu. Neuere Untersuchungen geben jedoch Anlass zu der Annahme, dass der Einfluss der mütterlichen Gene sogar noch stärker ist. Daher sollte auch auf den Großvater mütterlicherseits geachtet werden.

Buntes Farbenspiel des Herbstes

Es wird kälter, früher dunkel und die Sonne steht auch nicht mehr so hoch am Himmel – es wird Herbst. Aber auch diese Jahreszeit hat ihre schönen Seiten. Die Blätter färben sich und strahlen in bunten Farben an den Bäumen und Büschen, bis sie zu Boden fallen. Dieses wunderschöne Farbenspiel entschädigt für windige Tage mit wenig Sonne. Ganz besonders schöne Beispiele dafür sind der Spitzahorn, der in leuchtendem rot erstrahlt oder der Tulpenbaum mit seinen gelben Blättern. Doch wieso färben sich die Blätter eigentlich und fallen dann zu Boden?

Ein chemischer Vorgang ist für die Verfärbung der Blätter

verantwortlich. Ähnlich wie beim Menschen, wenn im Frühling die Hormone verrücktspielen, so kann man sich das Farbspiel der Bäume im Herbst vorstellen. Denn Pflanzen produzieren ebenfalls Hormone. Zum Beispiel Auxin, Cytokinin, Gibberelin, die für das Wachstum der Pflanzen sorgen. Ein anderes ist Ethylen. Dieses Hormon beeinflusst die Reifung der Früchte und den Prozess des Welkens. Damit aber nicht alles durcheinandergeht, gibt es noch ein fünftes Hormon, das die ganzen Abläufe steuert, die Abscisisäure. Sie bestimmt, wann die Pflanzen wachsen, wann sie damit aufhören müssen und sie steuert auch das Verfärben.

Über ihre Wurzeln entnehmen Bäume im Sommer die Feuchtigkeit aus dem Boden, die sie benötigen. Das können an heißen Tagen schon etliche Liter Wasser sein, die dann wieder verdunsten. Ist die Erde im Winter aber gefroren, ist diese Wasseraufnahme nicht mehr möglich. Der Baum droht auszutrocknen. Damit das nicht passiert lassen die Bäume ihre Blätter fallen. Würden sie dies aber mit den grünen Blättern machen, so gingen dabei sehr viele wertvolle Inhaltsstoffe verloren. Deshalb transportieren sie diese Stoffe von den Blättern in die Äste und den Stamm. Dafür ist eben die Abscisisäure zuständig. Kann der Baum nicht mehr genügend Wasser aus der Erde ziehen, produziert er vorwiegend im Laub vermehrt die Abscisisäure. Dieser „Überschuss“ der Säure verursacht ein Schließen der Spaltöffnungen und damit eine Reduzierung der Atmung. Anschließend werden die wertvollen Inhaltsstoffe wie zum Beispiel das Chlorophyll ausgelagert. Dieses Chlorophyll ist für das Blattgrün verantwortlich. Die natürliche Folge seines Abtransportes aus den Blättern ist die Verfärbung des Laubes. Dabei sind die Herbstfarben im Grunde das ganze Jahr über in den Blättern vorhanden, sie werden praktisch nur vom Chlorophyll verdeckt. Der nächste Schritt nach der Auslagerung passiert in den Zellen der Pflanzen. Sogenannte Vakuolen, das sind Zellorganellen, die einen Großteil der Zellen ausmachen, platzen. Diese Vakuolen speichern Wasser und andere Inhaltsstoffe, unter anderem Anthocyan, in den Blättern. Dieser pflanzeigene Farbstoff ist für die Rottönung zuständig. Platzen also die Vakuolen, färbt sich das Blatt rot. Sind diese Prozesse alle abgeschlossen, folgt noch der letzte: Die Abscisisäure gibt dem Baum das Signal mit einem Gewebe eine Trennung zwischen Baum und Blätter zu bilden, damit die Blätter endgültig abfallen können. Dann ist der Baum bereit für den Winter.

Ein leidiges Problem des schönen Blätterspiels ist aber das viele Laub, das es zu beseitigen gilt. Man sollte bei allem Eifer, den „Unrat“ zu beseitigen, daran denken, dass Laub einen guten Humus ergibt. Die abgeworfene Blätter sind nachwachsende Biomasse. Wenn man sie auf einem

Komposthaufen, unter Bäumen, Sträuchern oder auf Knollenbeeten ausbringt, können sie verrotten und verwandeln sich im Jahresverlauf zu nährstoffreichem Humus. Auch als Frostschutz gerade von Zwiebeln oder Knollen eignen sie sich hervorragend. Und viele Tierchen wie Igel oder Nager suchen sich darin ihr Winterquartier.

nie

Schweizer Klassiker auch für Kinder

rbr. Die Schweizer Klassiker Fondue und Raclette sind nicht nur für Erwachsene ein leckeres Vergnügen, auch Kinder können mithilfe einiger Tricks zum Mitmachen animiert werden. Bereits bei den Vorbereitungen für Raclette oder Fondue können sie helfen. Unter Aufsicht können Kinder den Käse in Scheiben schneiden oder reiben. Dadurch steigt ihre Vorfreude und das Essen wird für sie interessanter. Wenn die kleinen Experimentierer später ihre Raclette-Pfännchen nach eigenem Geschmack bestücken dürfen, entstehen schnell sonderbare Kreationen, die den Kids viel Spaß bereiten.

Beim Fondue sollten Kinder nicht nur Brot zum Tunken bekommen, dies ist auf Dauer zu langweilig. Abwechslung entsteht durch andere Leckereien, wie Birnen und Äpfel. So bringt man schon den Kleinsten die Schweizer Nationalgerichte näher.

*Werbung
bringt's!*

Geschäftswerbung,
Familienanzeigen, Grüße
oder anderes - informieren
Sie sich unter

Tel. 037600/3675

Häusliche Krankenpflege Michaela Reinhold

Am Weißwald 3 • 08359 Breitenbrunn

Meine Tätigkeit umfasst folgende Bereiche:

- * Pflege
- * Hauswirtschaft
- * Beratungsgespräche
- * behindertengerechte Fahrdienste

Für weitere Informationen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Funktel. 01 73 / 2 00 65 81 • Tel. 03 77 56 / 76 36

Müller
Bestattungshaus

 **(0 37 74) 2 41 00**

Info & Kosten unter: www.bestattungshaus-mueller.de

Familienunternehmen



Schwarzenberg
Straße der Einheit 3
(Am Viadukt / Einfahrt Polizei)



**Einladung zum
Tanzabend**

60er – 80er Party

Samstag 21.11.2009 ab 19:00 Uhr
- Eintritt frei -
037757 1880
www.landhotel-rittersgruen.de



**Kündigungsstichtag
30.11.2009**

Erwarten Sie mehr von Ihrer Kfz-Versicherung?

Dann sollten wir uns sprechen!
 Wenn's drauf ankommt, zählen Leistung und Service.
 Einfach Angebot anfordern und vergleichen!

Judith Eule, Vertrauensfrau
 Grenzgrund 3 • 08359 Breitenbrunn OT Rittersgrün
 Telefon 037757 7223
judith.eule@bruderhilfe.de

 **BRUDERHILFE PAX
FAMILIENFÜRSORGE**
 Versicherer im Raum der Kirchen

**Bäckerei
Müller**

Breitenbrunn
 Siedlereck 19
 Fil. Hauptstr. 99

Schon probiert?

**Erzgebirgischer
Stollenkuchen**

wenn's draußen
 wieder kälter wird




Am Wasserwerk 8
 08340 Schwarzenberg
 Tel. 03774/761631
 Fax 03774/762024

Unsere Angebote für Sie:
 Fertigarbeiten für Haus und Garten
 Stufen · Boden · Küchenarbeitsplatten
 Waschtische · Bäder · Kaminbauteile

NEU: Grabmal-Ausstellung in Schwarzenberg

Am Dienstag, dem 1. Dezember 2009, laden wir Sie herzlich ein zum Tag der offenen Tür mit Weihnachtsmarkt von 14 bis 17 Uhr.

 **AWO Pflegewohnheim DA WOHN ICH**

Am Weißwald 11 • 08359 Breitenbrunn
 Telefon (03 77 56) 10-0
www.awo-in-sachsen.de

Pflege mit Herz

Gasthaus „Zur Weißwaldschänke“

1. Advent, 29.11.09, 16 Uhr
Pyramidenanschieben
mit kulturellem Programm
(de Hutzenmad)
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Weiterhin bieten wir an:

- Durchgehend gutbürgerliche warme Küche
- Plattenservice außer Haus

**„Zur Weißwaldschänke“, Am Weißwald 11
 08359 Breitenbrunn, Tel. 037756/1630**



Einladung zum Tag der offenen Tür am 28.11.2009

Die Mitarbeiter der Kirchlichen Sozialstation „Schwarzwasserthal“ e.V. in Erlabrunn laden am **28.11.2009** ganz herzlich alle Interessierten zum Tag der offenen Tür ein.

Lassen sie sich an diesem Nachmittag von **14 - 17 Uhr** von unseren

Mitarbeitern mit Kaffee und weihnachtlichem Gebäck verwöhnen und zusammen in gemütlicher Runde die bevorstehende Weihnachtszeit einstimmen.

In entspannter Atmosphäre können sie sich über alle Fragen zur ambulanten Alten- und Krankenpflege informieren.

Unser Fachpersonal berät Sie gern und kompetent.



-- 11/2009/47 --